

Datenblatt: Windpark Höflein Ost Windpark Haadfeld Enercon E-101

Basisdaten WP Höflein Ost

Anzahl der Windkraftanlage:	12 Stk.
Gesamtleistung:	36 MW
Erwarteter Jahresertrag:	ca. 95 Mio. KWh/Jahr
Strom für:	ca. 27.000 Haushalte



Basisdaten WP Haadfeld

(je 4 Stk. in Bruck/Leitha, Höflein und Rohrau)

Anzahl der Windkraftanlagen:	12 Stk.
Gesamtleistung:	36 MW
Erwarteter Jahresertrag:	ca. 95 Mio. KWh/Jahr
Strom für:	ca. 27.000 Haushalte

Basisdaten zur Enercon E-101 (1)

Nennleistung: 3 MW = 3.000 kW ~ 4.000 PS

Windparameter bez. auf Nabenhöhe:

Einschaltgeschwindigkeit:	11 km/h = 3,05 m/s
Nenngeschwindigkeit:	44 km/h = 12,22 m/s
Abschaltgeschwindigkeit:	122 km/h = 33,88 m/s

Fundament:

Beton	950 m ³
Stahl	95 t
Gesamtgewicht	ca. 2.500 t
Durchmesser	22,5 m
Höhe	3,5 m

Basisdaten zur Enercon E-101 (2)

Turm:

Gesamthöhe 133 m

1. Sektion 87 m – Fertigteilbetonturm

Die Fertigteile werden direkt aufeinander auf die planen Flächen gesetzt. Sie haben 32 Bohrungen, durch welche durchgehende Stahllitzen geführt und damit untereinander verspannt werden.

2. Sektion 46 m – 2 Stahlsektionen

Auf den Betonturm werden die beiden Stahlurmsegmente aufgesetzt und verschraubt.

Gesamtgewicht ca. 1.500 t



Turmkopf:

Gesamtgewicht 250 t

Gewicht – Rotorblatt 20 t

Rotordurchmesser 101 m

Die Rotorblätter sind aus Glasfaserkomposit (GFK) in einem Stück, gefertigt, die einzeln gehoben und an die Nabe verschraubt werden.



Rotorumdrehungen b. Nennleistung 14,5 U/min

Der Generator ist mit Rotornabe und -blättern direkt gekoppelt.

Der Wechselstrom des Generators wird in der Gondel in Gleichstrom umgewandelt und in den im Turmfuß befindlichen Wechselrichter geführt.

Dieser erzeugt wiederum Wechselstrom, der im ebenfalls im Turmfuß befindlichen Trafo auf höhere Spannung transformiert wird.



Jede Anlage verfügt über eine Windmessanlage

(Windgeschwindigkeit und -richtung), nach der sich die Anlage ausrichtet

Weiters hat jede Anlage mehrere Eiserkennungssysteme.

Bei Eisansatz schaltet die Maschine ab.

Die Anlagen verfügen über eine Rotorblattheizung

